

	<p>Objekt: Grafik "Feldhauptmann Tod" von Hans Beat Wieland</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 2007/4.148</p>
--	--

Beschreibung

Holzschnitt aus der Zeitschrift "Moderne Kunst. Illustrierte Zeitschrift.", Nr. XI. 14 nach der Vorlage von Hans Beat Wieland (1867-1945).

Ein Heer zieht in die Schlacht, es mutet altertümlich an, da die Fußsoldaten Piken tragen und Kniebundhosen. Vielleicht handelt es sich um die Zeit der Bauernkriege oder der konfessionellen Villmerger Kriege. Die geflammten Fahnen, die am Anfang und Ende des Zuges zu sehen sind, verweisen auf die Militärfahnen der Schweiz im 17. und 18. Jahrhundert.

Im Vordergrund verabschiedet sich ein Soldat von einer Frau, die an seiner Schulter weint. Im Mittelpunkt, den Zug der Soldaten überragend, sitzt wartend der Tod in eiserner Rüstung auf einem Pferd und beobachtet den Abschied des Paares. Sein Anblick verheißt nichts Gutes für den Verlauf der Schlacht und die erhoffte Rückkehr des Mannes. Die Grafik ist unten links signiert: "HANS BEAT. WIELAND. MÜNCHEN"

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzschnitt
Maße: 28,7 x 40,6 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung ann 1896
wer Hans Beat Wieland (1867-1945)
wo Schweiz

Schlagworte

- Abschied

- Bildwerk
- Flagge
- Grafik
- Personifizierter Tod
- Schlacht